



Das Wochenende im Bild



GEDENKEN AN DEN ÖSTERREICHER GIOVANNI VELCICH



150 Jahre nach dem Tod des Matrosen Giovanni Velcich am 21. Juni 1864 legten Manfred Mittelstedt und Dr. Herwig Brandstätter von der österreichischen Kriegsgräberfürsorge gemeinsam mit Pastor Stephan Bernhardt einen Kranz an dem Metallkreuz, das auf dem Inselfriedhof an den Österreicher erinnert, nieder. Dieser war nach einer Seeschlacht vor Helgoland über Bord gefallen und ertrunken. Seine Leiche wurde am 18. Juli 1864 auf Norderney angetrieben und dort bestattet. Dr. Brandstätter hob in seiner Rede hervor, dass es wichtig sei, an die Gefallenen zu denken – in der Hoffnung, dass es nie wieder zu Kriegen kommt.

FOTO: NAHLBOHM